

**Pressemitteilung**

Essen, 30. Oktober 2024

**WIRTSCHAFTSEMPFANG DER EWG:   
GEMEINSAM FÜR MEHR FACHKRÄFTE UND EINEN STARKEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ESSEN**

**Geballte Wirtschaftskraft: Rund 280 Akteur\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung folgten der Einladung von Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen, Andre Boschem, Geschäftsführer der EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, und Peter Gorschlüter, Direktor des Museum Folkwang, zum Wirtschaftsempfang am 28. Oktober 2024 im Museum Folkwang. Im Fokus der Diskussionen stand das Thema Fachkräfte. Ein Baustein, um die Talente von morgen zu gewinnen und somit den Wirtschaftsstandort Essen zukunftssicher aufzustellen, ist das neue Fachkräfteportal** [**www.karriere-in-essen.de**](http://www.karriere-in-essen.de)**, das im Rahmen der Veranstaltung offiziell vorgestellt und gestartet wurde.**

Mit über 23.000 Unternehmen und Niederlassungen, darunter drei DAX-Konzerne und drei MDAX-Konzerne, ist Essen der größte Arbeitsplatzstandort in der Region und einer der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte in Deutschland und Europa. Ein Schlüssel zum Erfolg: Qualifizierte Fachkräfte. Diese zu finden, gehört aktuell zu den größten Herausforderungen der Unternehmen. Aus diesem Grund hat die EWG in Kooperation mit BITE, einem der größten Anbieter von Bewerbermanagement-Software in Deutschland, ein neues Fachkräfteportal auf die Beine gestellt. Unter [www.karriere-in-essen.de](http://www.karriere-in-essen.de) haben Unternehmen aus Essen und der Region ab sofort die Möglichkeit, kostenfrei Stellenanzeigen zu schalten.

„Das Thema Fachkräfte ist, neben Energiekosten, die Achillesferse unserer deutschen Wirtschaft. Wir in Essen arbeiten genau an dieser Fragestellung, um den Unternehmen vor Ort eine gute Perspektive zu bieten. Mit dem neuen Fachkräfteportal haben wir ein Instrument geschaffen, das Unternehmen dabei unterstützt, die passenden Fachkräfte zu finden, indem sie sich und ihre Arbeits- und Ausbildungsangebote präsentieren. Zugleich geben wir damit auch dem Nachwuchs die Chance, beruflich in Essen Fuß zu fassen“, sagt Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen.

EWG-Geschäftsführer Andre Boschem sagt: „Vom global agierenden Konzern über den leistungsfähigen Mittelstand bis hin zu den technologieorientierten Start-ups – der regelmäßige Austausch mit den Essener Unternehmen zeigt: Für sie ist es schwierig, genügend Mitarbeitende zu finden. Als Wirtschaftsförderer ist es unser Antrieb, die Rahmenbedingungen für Essener Unternehmen zu verbessern und so die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft am Standort weiter voranzutreiben. Darum haben wir in Zusammenarbeit mit den Recruiting-Experten von BITE ein Jobportal konzipiert, das zusätzlich zu den bestehenden Angeboten hilft, mögliche Arbeitnehmende zu erreichen und Bewerbungen zu generieren. Und das kostenfrei, anwenderfreundlich und als größtmögliche Hilfestellung für Unternehmen.“

„Der Fachkräftebedarf ist bei vielen Unternehmen weiterhin groß, aber auch die Nachwuchskräftesicherung ist essenziell für eine vorausschauende Unternehmensplanung. Denn das Kapital eines Unternehmens liegt häufig in den Köpfen der Mitarbeitende. Darum ist es so wichtig, die Richtigen zu finden“, ergänzt Bodo Kalveram, Leiter Arbeitsmarktförderung bei der EWG.

**Hier finden: Das neue Fachkräfteportal**

Unternehmen aus Essen und der Region haben unter [www.karriere-in-essen.de](http://www.karriere-in-essen.de) ab sofort die Möglichkeit, ihre Arbeits- und Ausbildungsangebote zu präsentieren – und das nutzerfreundlich und kostenfrei. Dabei profitieren die Unternehmen von einer hohen Sichtbarkeit, denn die Stellenanzeigen werden automatisch auch auf Google, LinkedIn und Indeed gelistet. Ob Auszubildende, Berufsanfänger oder Führungskraft – für die Stellensuchenden gibt es eine intuitive Suchfunktion und Einblicke in Arbeitgeberprofile, die die Orientierung am Standort Essen erleichtert. Auch für sie ist die neue Plattform kostenfrei.

Intelligente Zusatz-Funktionen bietet Kooperationspartner BITE ebenfalls im Portal an. Gegen Aufpreis können weitergehende Optionen gebucht werden, darüber hinaus erarbeitet der E-Recruiting-Spezialist individuelle Lösungen. Möglich werden so in etwa die KI-Optimierung von Stellenanzeigen oder eine Bewerbungsfunktion via WhatsApp.

Symbolischer Startschuss im Rahmen des Wirtschaftsempfangs der EWG: Oberbürgermeister Thomas Kufen (2.v.r.) startet gemeinsam mit EWG-Geschäftsführer Andre Boschem (r.), Bodo Kalveram, Leiter Arbeitsmarktförderung bei der EWG (l.), und Hubert Ketterer, Geschäftsführer der BITE GmbH (2.v.l.), das neue Fachkräfteportal. Foto: Claudia Anders, EWG

